

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

MUSTERBRIEF JANUAR 2015

BUILDING FROM WASTE, BAUEN AUS MÜLL

Die Ausstellung, noch bis Donnerstag 15. Januar 2015

in der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Das Autorenteam

Prof. Dirk E. Hebel, Marta H. Wisniewska und Felix Heisel von der ETH Assistenzprofessur für Architektur und Konstruktion. Die Forscher haben am 27. November 2014 in ihrer Präsentation anlässlich der Vernissage zur Ausstellung einige Baustoffe aus der gleichnamigen Publikation beleuchtet. Die Arbeiten wurden am SEC Singapore ETH Centre for Global Environmental Sustainability and dem FCL Future Cities Laboratory in Singapur begonnen und werden an der ETH Zürich mit einheimischen «Rohstoffen» weiter geführt. Das Interesse, speziell unter den jüngeren Fachleuten und Studierenden war enorm gross.



Vacuimized PET Bottles von Luft & Laune, Zürich (densified)

Das Buch

«Building from Waste» Recovered Materials in Architecture and Construction

Erschienen im Birkhäuserverlag 2014

«Reduce, Reuse, Recycle, Recover!» ist heute die Leitlinie für nachhaltiges Bauen, die an die Stelle der Wegwerfmentalität der industriellen Moderne getreten ist. Das Autorenteam gibt hier erstmals einen systematischen Überblick über die aus Abfall und aus erneuerbarem Rohstoff produzierten Baumaterialien und -elemente und über ihre Anwendung in Architektur, Innenraumgestaltung und Produktdesign.



Recy Blocks aus Abfallplastik von Gert de Mulder, Hetogenbosch, The Netherlands (transformed)

Die Bandbreite der dargestellten Baustoffe reicht von marktgängigen Produkten, wie Fassadepaneele aus Stroh oder selbstheilendem Beton, bis hin zu Neuentwicklungen wie Holzbaulemente aus Zeitungspapier oder Isolierfasern aus Jeansdenim. Die Produkte werden im Buch alle auch in ihrer Anwendung in gebauten oder prototypischen Projekten gezeigt.



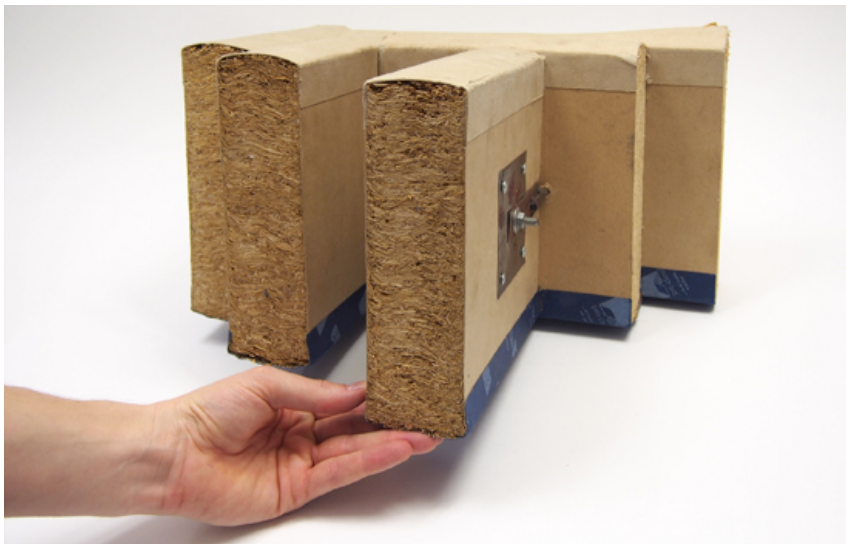
Natura 2 Finishing Panels aus Wasserhyacinthen von La Casa Deco, Manila, Philippines (reconfigured)

Das zugrunde liegende Konzept, Materialien in zusätzliche Lebenszyklen in der gebauten Umwelt zu überführen, geht über blosses Recycling weit hinaus und umfasst fünf Gruppen von Produkten entsprechend ihrer Herstellungs- und Wirkungsweise: Verdichtung, physische Verwandlung, chemische Verwandlung, multifunktionale Gestaltung und biologisch-chemische Wachstumsprozesse.



Tuff Roof aus Abfall Tetra Pak Kartons von Daman Ganga Paper Mill, Gujarat, Indien (reconfigured)

In einem weiteren Schritt werden die Produkte und Projekte nach ihren Einsatzmöglichkeiten im Tragwerk, als selbsttragende Elemente, für Wärmedämmung und Feuchteschutz sowie im Ausbau gegliedert und dargestellt.



Strawtec Straw Panels aus Abfallstroh von Strawtec Building Solutions, Berlin, Germany (densified)

Trotz der meist sehr ansprechenden Optik und Haptik kommen die Materialien im Entwurf und in der Ausführung in der Schweiz nur selten zum Einsatz. Dabei erstaunt wie scheinbar «neue» Materialien bei genauem Hinsehen bereits einen hohen Anteil an Rezyklat enthalten. In der SBCZ sind noch bis Donnerstag 15. Januar 2015 eine representative Auswahl der Materialien «Be-Greifbar». Wir danken der ETH Zürich für die einmalige Gelegenheit diese Baustoffe zeigen zu können.

Wir danken diesen Sponsoren für Ihre Unterstützung:
Birkhäuserverlag Berlin
ARV Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz
Eberhard Unternehmungen Kloten
SIA Sektion Zürich
Trägerverein «freunde-baumuster.ch»

BIRKHÄUSER

ARV
Aushub-, Rückbau-
und Recycling-Verband
Schweiz

Eberhard

Adresse:

Weberstrasse 4
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

facebook

Kalender

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.